

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.
Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199

Nr. 215

Samstag, den 15. September 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Zur Unterstützung der Maßnahmen zur Bekämpfung des **echten Mehlthaues** (*Oidium Tuckeri*) ist vom Kaiserlichen Gesundheitsamt eine Wandtafel herausgegeben worden.

Dieselbe ist im Korridor des zweiten Obergeschosses im **Rathhause** dahier zu Jedermanns Einsichtnahme ausgehängt und durch die Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin zu beziehen.

Wiesbaden, den 8. September 1900.

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Bei dem Stadtbauamt sind 2 nichtetatmäßige **Kanzlistenstellen** alsbald zu besetzen. Gehalt 50—60 Mk. monatlich. Gehaltsaufbesserung bei befriedigenden Leistungen nicht ausgeschlossen. Geeignete Bewerber wollen ihre selbstgeschriebenen Meldungen unter Beifügung von Zeugnissen sowie eines Lebenslaufs an das unterzeichnete Stadtbauamt richten. Civilversorgungsberechtigte Personen erhalten den Vorzug.

Wiesbaden, den 7. September 1900.
1906

Stadtbauamt: Frobenius.

Bekanntmachung.

Auf dem Rehrichtlagerplatz im Distrikt Kleinfeldchen — nahe der Dohheimer Grenze — sind aus sortirtem Hanslehricht und den aus den Sand- und Fettsäugen gewonnenen Rückständen einige hundert Kubikmeter **Kompost** gebildet worden, welcher sich durch seine Zusammensetzung und hinsichtlich seiner Bestandtheile vorzüglich zur Düngung von Garten- und Feldland eignet.

Derselbe soll am **Dienstag, den 25. September 1900, Nachmittags 4 Uhr** an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. September 1900.

1958

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

Der Ober-Ingenieur:
J. B.: Frank.

Bekanntmachung.

Die Betheiligten werden davon in Kenntniß gesetzt, daß die Acciserückvergütungen für Monat August l. Js. zur Zahlung angewiesen sind. Die Beträge können gegen Empfangsbestätigung innerhalb der nächsten 14 Tage in der Abfertigungsstelle — Friedrichstraße 15, Part., Zimmer No. 1, während der Zeit von 8 Vorm. bis 1 Nachm. und 3—6 Nachm. in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 13. September 1900.

1964

Stadt Accise-Amt.

Aufforderung.

Die Herrn Inhaber von Weinreislagern werden ersucht, innerhalb der nächsten 14 Tage eine schriftliche Erklärung darüber an uns gelangen zu lassen, ob sie bereit sind bei etwaiger Einführung der Buchkontrolle an Stelle des bisherigen Abfertigungsverfahrens bezüglich des zur Ausfuhr oder zum Verbrauch innerhalb des Stadtberings bestimmten Weines ihre gesamten über den Wein-Kauf und Verkauf sprechenden Geschäftsbücher uns bezw. dem mit der Prüfung derselben und Vergleichung mit den nach besonderer Anordnung zu führenden Register pp. betrauten diesseitigen Beamten auf Erfordern jederzeit in ihren Geschäftsräumen vorzulegen.

Wiesbaden, den 11. September 1900.

1892

Stadt Accise-Amt.

Stadt. Mittel- und Volksschulen.

Das Wintersemester beginnt **Mittwoch, den 19. d. Mts.**, mit einer Konferenz der Lehrer und Lehrerinnen um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Die Schulkinder haben sich um 8 Uhr bezw. 9 Uhr in ihren Schulhäusern einzufinden.

Neuanmeldungen von Schulkindern werden von den Herren **Rektoren Dienstag, den 18. d. M., von 9—11 Uhr** in ihren Amtszimmern entgegengenommen. Bei der Meldung sind Geburts- und Impfschein, sowie das letzte Schulzeugniß, für evangelische Kinder auch der Taufschein vorzulegen. Anträge auf Veretzung von Schulkindern wegen Wohnungswechsels sind möglichst bald bei den Schulleitern anzubringen, damit sämtliche Umschulungen spätestens bis zum 1. Oktober vollzogen sind. Für die Veretzung von Schulkindern der oberen 4 Klassen ist die Genehmigung der städtischen Schulinспекtion erforderlich.

Wiesbaden, den 12. September 1900.

1913

Der städt. Schulinспекtor: Winkel.

Bekanntmachung.

Städtische höhere Mädchenschule.

Beginn des Winterhalbjahres: Mittwoch, den 19. September, Vormittags 8, bezw. 9 Uhr.

Die Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen nimmt der Unterzeichnete **Dienstag, den 18. September, Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 3—5 Uhr** in seinem Dienstzimmer, Luisenstraße 26, entgegen.

1650

Schulrath Weibert.

Städtische Oberrealschule.

Der Unterricht des Wintersemesters beginnt **Mittwoch, den 19. September, 8 Uhr Vorm.** nach dem seitherigen Stundenplan. — Anmeldungen **Dienstag, den 18. September, 10 Uhr Vorm.**, im Direktorzimmer (Oranienstr. 7, Zimmer 16; vorzulegen: **Geburts-, Impf- und Abgangszeugniß** der zuletzt besuchten Schule.

Der Direktor der Oberrealschule:
Dr. Kaiser.

1764

Velauntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sollen künftigt die Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße an welcher der Neubau errichtet werden soll freigelegt, mit Kanal-, Wasser- und Gasleitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen Befestigung der Fahrbahn-Oberfläche (Gestüß) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerkten, daß dieses Verfahren vom 1. Oktober ds. Js. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten möglichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausbau der Zufahrtsstraßen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

2785 Stadt-Bauamt. Winter.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden, Friedrichstraße 15.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das städtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in Beträgen von 2 Mk. bis 2100 Mk. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pSt. Zinsen giebt und daß die Taxatoren von 8-10 Uhr Vormittags und von 2-3 Uhr Nachmittags im Leihhause anwesend sind.

Die Leihhaus-Deputation

Fremden-Verzeichniß

vom 14. September (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Erdburger, Solingen. Laffer, Hamburg. Rötter, wirtl. Admiraltätsrath, Berlin. Freytag, Reg.-Baumstr. m. Fr., Marburg. Hasenclever, Remscheid.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Hepelhuhn, Godesheim, Rogenhagen m. Fr., Rival. Fabig, Bad Salzbrunn. Marschulz, Direktor m. Fr., Petersburg. aus dem Bruch, Student, Darmstadt.

Braubach, Saalgasse 34.

Fürsten m. Fr., Barmen.

Dahlheim, Taunusstraße 15.

Oberhut, Fr. m. 2 Damen, Petersburg. von Przaska, Kreisphysikus Dr., Labas. Voh, Fr., Würzburg. Mecca, Kassel. Jung, Amtsrichter m. Fr., Osbach.

Einhorn, Marktstraße 30.

Frank, m. Fr., Mannheim. Fichtner, Greiz. Welp m. Fr., Remscheid. Wagner, 2 Frn., Osnabrück. Wigel, Schneeberg. Laible, Eßlingen.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Heed, Organist, St. Veith. Grubenstecker m. Fr., Essen. Schulze, Limburg. Müller, Frankfurt. Jonneky m. Fr., Altona. Red, Waldkirch. Weil, Cognac.

Hotel Fuhr, Geisbergstraße 3.

Hartung, m. Fr., Dortmund. Herzogenrath, Hotelbes., m. Fr., Bad Kreuznach. Zabelhoff, Holland. Esch, Student, Barmen. Bülow, Köln.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

Sahn, m. Fam., Paris. Lewinsky, Justizrath Dr. m. Fam., Posen. Davis m. Fr., London. Gardener m. Fr., Paris. Wasmuth m. Fr., Hamburg.

Karpen, Delaspestraße 2.

Fischer m. Fr., Frankfurt. Ulrich, Frankfurt. Sauer m. Fr., Kassel. Worre, Claussen.

Mehler, Mühlgasse 3.

Flume, Lehrer, M.-Glabbach. Niederer, Leutnant, Meh. Schroeder, Leutn., Dresden. Müller, Dr. jur., Leipzig. Mehler, Dr. jur., Leipzig. Reuscher, Köln.

Raffauer Hof, Kaiser Friedrichsplatz 3.

Rangau, Graf m. Fr. u. Bed., Dänemark. Coutts, Fr. m. Bed., London. Wutbina m. Fam., Amsterdam. Dahmen, Baudirektor m. Fr., Düsseldorf. Lahnstein m. Fr., Wien.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.

Baunscheidt, Milspe. Holten, Hagen. Haffe, Godesberg. Siechel, Frankfurt. Böhley, Steinbruchbes., Münster-Appel.

Quisjana, Parkstraße 4 5 u. 7.

von Kronenberg, Staatsrath, Warschau. Emminger, Fr. Gen.-Dir. m. L., München. Hallgarten, Fr., Newyork. Böter, Remscheid. Schaufell, Fr., Düsseldorf.

Reichspost, Nicolassstraße 16.

Gutmann, Fr., Straßburg. Hülshoff, Henrichsburg. Cubacus, Fr. Lehrerin, Weimar. Krotosch, Elberfeld.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 2.

Dibben, Rent. m. Fr., Paderborn. Wolff, Fr., Gotha.

Mitters Hotel & Pension, Taunusstraße 45.

Krische, Fr., Schwalbach. Hofmann, Schlangenbad.

Savoy-Hotel, Bärenstraße 3.

Off, 2 Frn. Architekten, Hamburg. Schmolz, Porrentruy. Etelmann, Dresden. Rosenberg, Homburg. Schmitz, Straßburg. Luedtke Jngen., Warschau.

Taunhäuser, Bahnhofstraße 8.

Röster, Chemiker Dr. m. Fr., Fulda. Reimund, Fulda. Sipler, Heilbronn. Koll, m. Fr., Bonn. Franke m. Fr., Gera. Gravius, Kaiserslautern. Fesche, Solingen.

Taunus-Hotel, Rheinstraße 19.

van Neerßen, Rent. m. Fr., Amsterdam. Faid, Frankfurt. Dallmann, Berlin. Detelin m. Fr., Ohligs. Schaaf m. Fr., Ohligs. Rehborn m. Fr., Ohligs.

Union, Neuaasse 7.

Rienzer, Postfakt. Marburg. Seitz, Naunheim. Handrock m. Fr., Leipzig. Baum, Uffingen. Wiessen, Kaplan, Neuwerk. Fromm, Straßburg. Massa, Pirmasens. Votmann Steinberg. van Neersen, Schiedamn Montag, Köln.

Victoria, Rheinstraße 13.

Wieser, Bremen. Meier, Luxemburg. v. Loengen, Offizier, Berlin. Semler, Geh. Rath Dr., Berlin. Lessing, Oberlahnstein. Casembroot m. Fr., Rotterdam.

Vogel, Rheinstraße 27.

Müller Dr. med. m. Fr., Frankfurt. Rehting, tgl. Forst-assessor Rütten. Lamourue, Antwerpen. Eybl, München. Schwarte, Aßen. Zander m. Schwägerin, Köln.

Weins, Bahnhofstraße 7.

von Oppen, m. Fr., Blankensee. Otto m. Fr., Ruhla. Weindel Dr., Offenburg. von Hobe, Fr., Weilburg. Rempeß m. Fr., Gemünd. Bruner m. Fam., Santiago.



Samstag, den 15. September 1900.

Abonnements - Konzerte

des

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors

Herrn Louis Löstner.

Nachm. 4 Uhr.

1. „In's Feld“, Marsch Stasny.
2. Französische Lustspiel-Ouverture Keler Béla.
3. Regrets-Espérance, Gavotte Michiels.
4. Introduction und Balletmusik aus „Die Jüdin“ Halevy.
5. Ueber den Wellen, Walzer Rosas.
6. Ouverture zu „Loreley“ Wallace.
7. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven.
8. Zeitungsenten, Potpourri Conradi.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Franz Schubert“ Suppé.
2. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ Wagner.
3. Serenata Moszkowski.
4. An der schönen, grünen Narenta, Walzer Komzák.
5. Vorspiel zu „Hänsel und Gretel“ Humperdinck.
6. Marche funèbre aus der Sonate op. 35 Chopin.
- (für Orchester bearbeitet von J. Oertling.)
7. Zwei ungarische (Nr. 5 u. 6) Brahms.
8. Fantasie aus „Lohengrin“ Wagner.

Trauben - Kur - Halle

alte Kolonnade, Mittelbau.

Verkauf

von 8 bis 11 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden, Städtische Kur-Verwaltung.

Am Samstag, den 15. Sept. d. J., 8 1/2 Uhr Abends, findet:

Réunion dansante

im weissen und rothen Saale des Kurhauses statt.

Zum Besuche dieser besonderen Veranstaltung werden hiermit diejenigen **Kurfreuden**, welche **Jahres-** oder **Saisonkarten** und diejenigen **hiesigen Einwohner**, welche **Abonnementskarten** zum Kurhause gelöst haben, ergebenst **eingeladen**.

Die Einführung von **Nicht-Inhabern** solcher Karten kann generell **nicht** gestattet werden.

Tageskarten, sowie eine Beikarte für minderjährige Söhne berechtigen **nicht** zum Besuche der Réunion.

Anzug: **Baltoilette** (Herren) **Frack** und weisse **Bindel**.

Städtische Kur-Verwaltung:
von Ebmeyer, Kurdirector.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 20. September 1900, Abends 8 Uhr:
(nur bei günstiger Witterung):

GARTENFEST: DOPPEL-KONZERT.

Illumination des Kurparks.
GROSSES FEUERWERK
(Herzogl. Hofkunstfeuerwerker **A. Becker**.)

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: **1 Mark**.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses.

Von 7 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reserviert.

Eine **rothe Fahne** am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest **bestimmt stattfindet**.

Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Kastel-Mainz 11.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 11.00.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 25. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der **Heinrich Ludwig Fischer Wittwe** zu Hachenburg abtheilungshalber ihre ererbten in Hachenburg belegenen zwei Wohnhäuser nebst Scheunen, Stallungen und einem Garten unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen auf der Gerichts-schreiberei 2 dahier versteigern.

Hachenburg, den 5. August 1900.

1800

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Anlässlich des **Kirchweihfestes** in Schierstein werden Sonntag, den 16. September, zwei **Sonderzüge** gefahren und zwar

	I.	II.
Schierstein	ab 7 ³⁵ Nm.	10 ³⁰ Nm.
Biebrich-Mosbach	an 7 ⁴¹ "	10 ³⁶ "
"	ab 7 ⁴² "	10 ³⁷ "
Wiesbaden	an 7 ⁵⁴ "	10 ⁴⁷ "

Die Züge führen I.—III. Wagenklasse. 1941

Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I u. 2.

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Sonntag, den 15. September d. J., kommt die diesjährige **Obsterntedans** der hiesigen Gemeinde etc. an Ort und Stelle zur Versteigerung.

Zusammenkunft: **Nachmittags präzis 3 1/2 Uhr** an der **katholischen Kirche**.

Sonnenberg, den 11. September 1900.

Der Gemeindevorstand:

Schmidt, Bürgermeister.

7019

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober d. J. wird mit dem Bau der **elektrischen Bahn Wiesbaden-Sonnenberg** begonnen.

Mit Beziehung auf das bestehende Vertragsabkommen werden die **Grundbesitzer** an der Wiesbadenerstrasse (Bachseite) hiermit höflich ersucht, den sog. **Baugrund** von den zur **Erweiterung** benötigten Flächen bis spätestens zum 16. September d. J. selbst zu entfernen, andernfalls dies durch die **Gemeinde** erfolgt.

Sonnenberg, den 6. September 1900.

Der Bürgermeister:

Schmidt.

1649

Bekanntmachung.

Sonntag, den 15. Septbr. cr., Mittags 12 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Dogheimersstrasse 11/13 dahier:

2 Vertikow, 1 Sopha, 1 Divan, 1 Schreibtisch, 1 Baarenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Consolspiegel, 1 Tisch mit Decke, 1 Regulator u. dgl. mehr

öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Baarzahlung.

Lonsdorfer,

1988

Gerichtsvollzieher, Wörthstrasse 7.

Bekanntmachung.

Sonntag, den 15. September cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokale Dogheimersstrasse 11/13 dahier:

1 Schreibpult, 1 Consolschrank, 2 Kleiderschränke, 2 Sopha, 1 Theke mit Marmorplatte, 180 Flaschen Wein, 50 Regen- und Sonnenschirme

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. Septbr. 1900.

Eschhofen,

1989

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Sonntag, den 15. Sept. d. J., Vormittags halb 12 Uhr, werden im hiesigen Pfandlokal Dogheimersstrasse 11/13:

1 Schmiede für Mechaniker, 1 Schreibtisch, 1 Plüschsopha, 1 Rauchtisch, versch. Bilder

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. September 1900.

Wichmann,

1968

Gerichtsvollzieher fr. A.,

Bekanntmachung.

Sonntag den 15. September 1900 Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Dogheimersstrasse 11/13 dahier:

1 compl. Bett, 1 Klavier, 1 Büffet, 2 Bücher, fünf Kleiderschränke, 4 Kommoden, 2 Vertikows, 2 Consols, 1 Divan, 3 Sophas, 8 Sessel, 1 Schreib-, 1 Auszieh-, 1 Salon- und 1 Bauerntisch, 1 Trumeau, eine Etagere, 1 Herrnzweirad, 12 Coupon div. Stoffe für Herrngarderobe u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Sept. 1900.

Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher.

1991

Bekanntmachung.

Morgen Sonntag, den 15. Sept. cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokale Dogheimersstr. 11/13 zwei Kleiderschränke, ein Regulator

öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. Sept. 1900.

1993

Kohlhaas, G.B.

Bekanntmachung.

Samstag, den 15. September 1900, Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Regulator, 1 Spiegelschrank, 2 Verticow, 1 Consolschrank, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Etagere, 1 Ausziehtisch, 1 compl. Bett, 2 Bettstellen, 1 Originalgemälde, 1 fl. Delgemälde, 6 fl. Wandteller, 2 amerikanische Oefen, zwei Hängelampen, 7 elektrische Lampen, 1 Garnitur (Sopha und 4 Sessel) in gr. Plüsch, 1 Divan, zwei Sopha, 1 Teppich, 2 Blatt Vorhänge, 3 Marquisen, 2 Gartenstühle, 2 Thelen, 1 Eisschrank, 1 Dezimalwaage, 3 Ladenschränke, 1 Schubkastenreal, 1 Petroleummesser, 1 Gentner Seife, 30 Kisten Cigarren, 1 Nähmaschine, 1 Fahrrad, 1 Papierschnidmaschine und 1 Pappschere.

Öffentlich zwangsweise gegen baare Zahlung versteigert.
Wiesbaden, den 14. Sept. 1900.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

1990

Evangel. Arbeiter-Verein

feiert Sonntag, den 16. September sein

3. Stiftungsfest.

Morgens 9 1/2 Uhr findet Festgottesdienst in der Bergkirche statt. Festprediger Herr Pfr. Weesenmeyer unter Mitwirkung des gemischten Chores des Vereins. Nachmittags 4 Uhr Fest-Versammlung im Evangelischen Gemeindehaus, Steingasse 9. 6 Uhr ab Festzug durch die Stadt nach der Turnhalle Hellmündstraße 25, wo

Abend-Unterhaltung mit Ball

stattfindet. Hierzu laden wir alle befreundete Vereine, sowie unsere Mitglieder und deren Angehörige ergebenst ein.
1966

Der Vorstand.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 15. September 1900.

190. Vorstellung.

Neu einstudiert.

Der Postillon von Conjeuneau.

Romische Oper in 3 Abtheilungen. Nach dem Französischen des Escribe.

Musik von Adolf Adam.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Regie: Herr Dornowoh.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelon, Postillon	Herr Dupont.
Bijou, Wagenführer	Herr Rudolph.
Marquis von Corcy	Herr Reiß.
Madelaine, Wirthin	Frl. Kaufmann.

Bauern und Bäuerinnen.

(Die Handlung geht im Dorfe Conjeuneau, im Wirthshause der Post, im Jahre 1766 vor.)

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Chapelon, unter dem Namen Saint-Phar, erster königlicher Oboensänger	Herr Dupont.
Bijou, unter dem Namen Alcindor, Chorist der Oper	Herr Rudolph.
Marquis von Corcy	Herr Reiß.
Bourdon, Chorist der Oper	Herr Engelmann.
Madelaine, unter dem Namen Frau v. Latour	Frl. Kaufmann.
Kosa, Kammermädchen der Frau v. Latour	Frl. Koller.
Sänger u. Choristen der Oper. Nachbarn u. Freunde der Frau v. Latour	
Gefreite der Königl. Garde. Soldaten der Maréchaussée. Bediente.	

(Die Handlung geht in einem Landhause der Frau v. Latour, nahe bei Fontainebleau im Jahre 1766 vor.)

Gesangs-Einlage:

Im 3. Akt: „Gute Nacht du mein herziges Kind“, Lied von Franz Abt, gesungen von Herrn Dupont.
Nach der 1. Abtheilung findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. G. Rauch.

Samstag, den 15. September 1900.

Erst-Aufführung.

15. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig.

Novität.

Das Hausorakel.

Novität.

Schwank in 3 Akten von Wilh. Jacoby und Carl Reiß.
In Scene gesetzt von Dr. G. Rauch.

Frau Leonore Meisenzahl	Clara Krause.
Therese, ihre Tochter	Eva Hamé.
Clara, ihre Nichte	Else Lillmann.
Georg Wibelauer	Kar. Egelsdorff.
Leopold Gundlinger	Gustav Rudolph.
Agamemnon Schuhmacher, Direktor einer Artisten-	
schule	Gustav Schulte.
Vola,) dessen Schülerinnen	Käthe Erholz.
Eleo,)	Jenny Carlen.
Murielto, Salon-Hypnotiseur	Hans Sturm.
Hannah, Dienstmädchen	Minna Agte.
Ein Kutscher	Hermann Kunz.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — End nach 9 Uhr.

Sonntag, den 16. September 1900.

Halbe Preise.

Nachmittags 1/4 Uhr.

Halbe Preise.

Zum 6. Male:

Novität.

Der Athlet.

Novität.

Schauspiel in 3 Akten von H. Wahr.

Abends 7 Uhr.

16. Abonnements-Vorstellung

Abonnements-Billets gültig.

Zum 2. Male:

Das Hausorakel.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.

Fünfzehnter Sonntag nach Pfingsten. — Sonntag, den 16. Septbr. 1900.

Parkirche zum hl. Bonifatius.

Erste heil. Messe 6.30 Uhr, zweite heil. Messe 6.30, Militärgottesdienst 7.45, Kindergottesdienst 8.45, Hochamt 10, letzte hl. Messe 11.30.

Nachmittags 2.30 Sakramentalische Andacht mit Umgang.

Montag, 17. Septbr., Fest der Wundmale des hl. Franziskus, Generalabsolution für die Mitglieder des 3. Ordens nach der Frühmesse.

An den Wochentagen bis zum Donnerstag hl. Messen um 6, 7 und 9.10 Uhr. Von da ab Schulmessen 7.10 und zwar: Montag und Donnerstag für die Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Blücherstraße, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraße, die höhere Mädchenschule und die Institute.

Die hl. Messen sind von da an Werktagen um 6.30 7.10, 7.40 und 9.10 Uhr.

Samstag 5 Uhr Salve, 6—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte. Nächsten Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatembertage, gebotene Fast- und Abstinenztage.

Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse 6 Uhr, zweite hl. Messe 7.30, Kindergottesdienst 8.45, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.30 Sakramentalische Andacht mit Umgang.

An den Wochentagen sind von morgen an die hl. Messen um 7.15 und 9.15 Uhr. 7.15 sind Schulmessen und zwar: Freitag für die Talfeststraße, Samstag für die Lehrstraße u. Stiftstraße, Sonntag, Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatembertage gebotene Fast- und Abstinenztage.

Samstag Nachm. 5 Uhr Salve, 6—7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Die Kollekte im heutigen Hochamt in beiden Kirchen ist für den Deutschen Verein vom hl. Lande bestimmt.

Kapelle der Barmherzigen Brüder (Schulberg 7).

Sonntag morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr Andacht mit Segen.

An den Wochentagen 6.15 Uhr hl. Messen.

Kapelle im St. Josephshospital (Langenbeckstraße).

Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, Nachm. 3.30 Andacht. An den Wochentagen ist Morgens 6.15 hl. Messe.

Agentur.

Lichtige Agenten werden überall gegen hohe Provision angestellt.

3365

Viehversicherung Waren i. M.

Ia. Qual. Rindfleisch 56 Pfg.

Ia. Qual. Kalbfleisch 66 "

9223

6 Grabenstraße 6.